

10. Februar 2021

Schnellstmögliche Fertigstellung der Telefonanlage der Grundschule an der Haimhauserstraße

Antrag:

Der Bezirksausschuss Schwabing-Freimann und insbesondere sein Unterausschuss für Bildung und Soziales fordern alle beteiligten Referate dazu auf, die neue Telefonanlage der Grundschule an der Haimhauserstraße umgehend in einen voll funktionsfähigen Zustand zu versetzen.

Auch die anderen Schulen im 12. Stadtbezirk sollen entsprechend ausgestattet werden.

Begründung:

Die Grundschule an der Haimhauserstraße wurde in den letzten Jahren umfangreich saniert. Die neue Telefonanlage wurde im Herbst 2020 installiert, ist aber nach übereinstimmenden Informationen nach wie vor nicht vollständig in Betrieb. So funktionieren u.a. die geplanten WLAN-Hotspots noch nicht.

Insbesondere im Lockdown könnten Schüler und Lehrer von der neuen Anlage profitieren und sie sollten deshalb nicht bis Sommer – oder ggf. sogar darüber hinaus?? – warten müssen.

In Zeiten, in denen man jederzeit mit einer weiteren Corona-Welle und Lockdowns rechnen muss, sollten die Schulen zügig ausgestattet werden. Es kann nicht angehen, dass eine Schule ein gesamtes Schuljahr mit einer Telefonanlage arbeiten muss, die nur in Teilen funktionstüchtig ist.

Da vergleichbare Situationen auch von anderen Schulen berichtet werden, sollen auch dort die WLAN-Zugänge entsprechend sichergestellt werden.

Initiative: Dagmar Föst-Reich und Janne Weinzierl